

## MEDIENMITTEILUNG von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Luzern, 8. Mai 2020

---

### Bald 12,3 Millionen Franken für Corona-Entschädigung ausbezahlt

**Die neu geschaffene Corona-Erwerbsersatzentschädigung führte zu einem Ansturm auf die Ausgleichskassen. WAS Ausgleichskasse Luzern hat bis anhin 12,27 Millionen Franken an die Gesuchstellenden ausgerichtet.**

Der Bundesrat hat zur Abfederung der finanziellen Folgen der Corona-Krise verschiedene Massnahmen definiert. Die sogenannte Corona-Erwerbsersatzentschädigung an Eltern, Selbständige und Personen in Quarantäne wird durch die Ausgleichskassen ausgerichtet.

Bei WAS Ausgleichskasse Luzern sind bis am 7. Mai 2020 insgesamt 6485 Gesuche für eine Corona-Erwerbsersatzentschädigung eingegangen. Über 75% davon wurden bereits bearbeitet. Die noch rund 1500 pendenten Fälle werden mit Zusatzengagement der Mitarbeitenden möglichst zeitnah abgearbeitet. Insgesamt hat WAS Ausgleichskasse Luzern bisher Leistungen in der Höhe von 12,3 Millionen Franken an Eltern, Selbständige und Personen in Quarantäne ausgerichtet. Ziel ist es, dass bis Ende nächster Woche mindestens 90% der Gesuchstellenden eine Auszahlung, ein Abklärungs- oder ein Bestätigungsschreiben erhalten haben.

Diese neue Entschädigung hat zu einem massiven Mehraufwand geführt. Da die Ausgleichskassen gleichzeitig wie die Bevölkerung von den Massnahmen erfahren haben, gab es keine Vorlaufzeit. Die Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf, wie technische Infrastruktur, Mitarbeiterschulung und Personalplanung, mussten innert Rekordzeit bereitgestellt werden. Zudem mussten die wichtigen Informationen für die Versicherten bereitgestellt und eine Hotline eingerichtet werden.

Auskünfte erteilt: **Alain Rogger**, Leiter WAS Ausgleichskasse Luzern,  
Telefon 041 375 08 00, heute Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Freundliche Grüsse

Leonie Tettamanti